

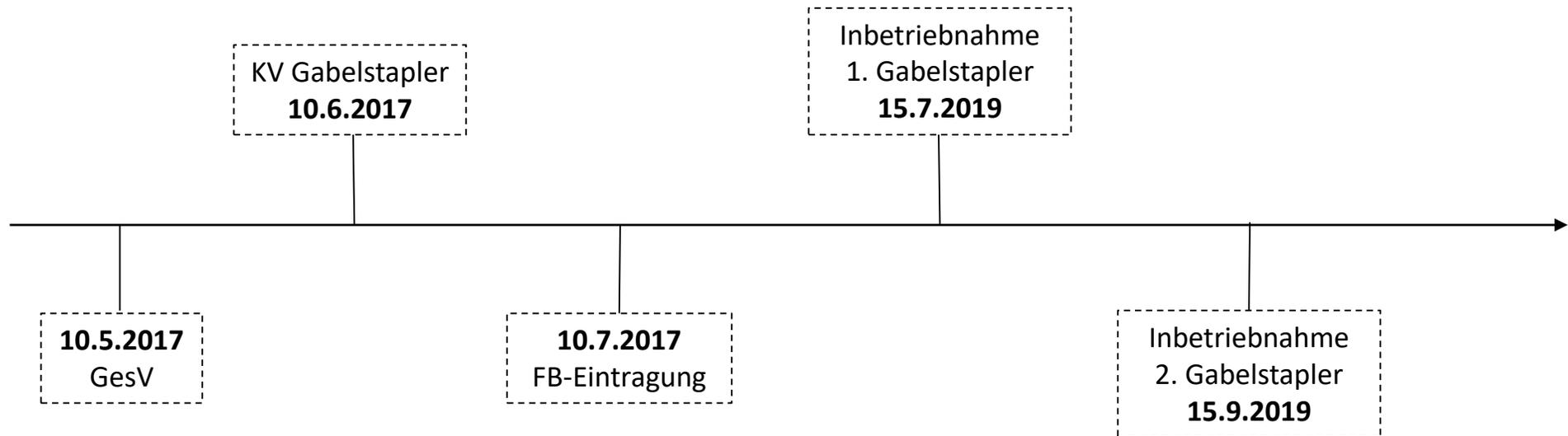
# 030347 UE Klausurenkurs aus Unternehmensrecht – 1. Klausur

10.01.2020

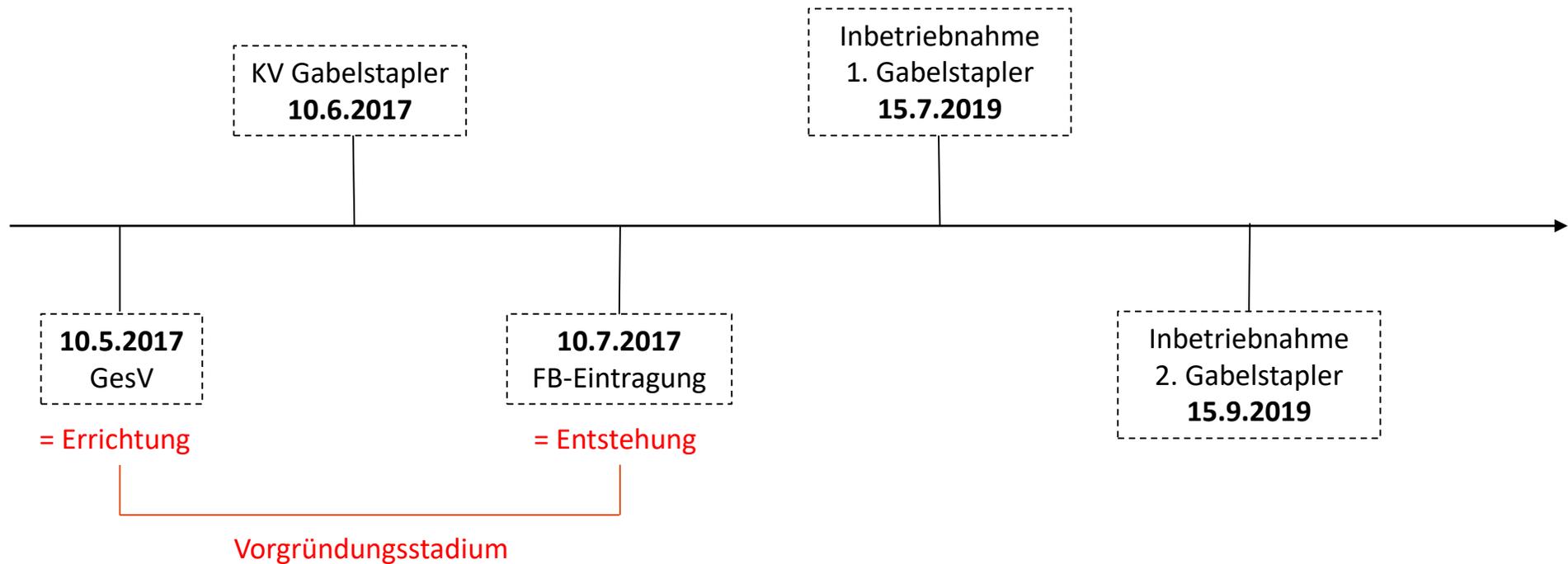
Patrick Nutz, LL.M.  
Mag. Arno Scharf

---

## Sachverhalt



## Sachverhalt



## Vorgründungsstadium

- Vor-KG als (nicht rechtsfähige) **GesbR**
- **Innenverhältnis**: Anwendung von **KG-Recht** (sofern keine GesV-Regelungen)
- **Außenverhältnis**: Anwendung von **KG-Recht**
  - Vermutung Einzelvertretung (§ 161 Abs 2 iVm § 123 Abs 2 S 1 UGB): alle Gesellschafter werden berechtigt und verpflichtet
    - Grenze: Gutgläubigkeit des Dritten (leichte Fahrlässigkeit schadet)
  - Ab **FB-Eintragung**: automatische Übernahme der Rechtsverhältnisse der Vorgesellschafter durch KG im Wege der **Gesamtrechtsnachfolge** (§ 161 Abs 2 iVm 123 Abs 2 S 3 UGB)

## Innenverhältnis – Geschäftsführung

- § 164:
  - **ordentliche Geschäftsführung** → Kommanditisten ausgeschlossen, kein Widerspruchsrecht
  - **außerordentliche Geschäftsführung**: einstimmiger Gesellschafterbeschluss (auch Kommanditisten)
  - Prokuristenbestellung: wie OG

## Außenverhältnis – Vertretung

- **Komplementäre** vertreten KG
- **Kommanditisten**
  - zwingend von organschaftlicher Vertretung ausgeschlossen; Zusammenhang mit (un-)beschränkter Haftung (§ 170 UGB)
  - kann rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht eingeräumt werden
  - aber: Vertretung muss ohne Mitwirkung von Kommanditisten möglich sein

## Mängelrügeobliegenheit

- **Vorfrage:** Anwendbarkeit 4. Buch?
  - § 343 Abs 1 UGB: Unternehmer iSd § 1 -3 UGB (+jurP öffR)
- **§ 377 UGB**
  - beidseitig unternehmensbezogenes Geschäft (iSv § 343 Abs 2 UGB)
  - Vorliegen eines Mangels
  - Ware + Ablieferung
- **Folge:** Rügeobliegenheit binnen angemessener Frist (Richtwert: 14 Tage)

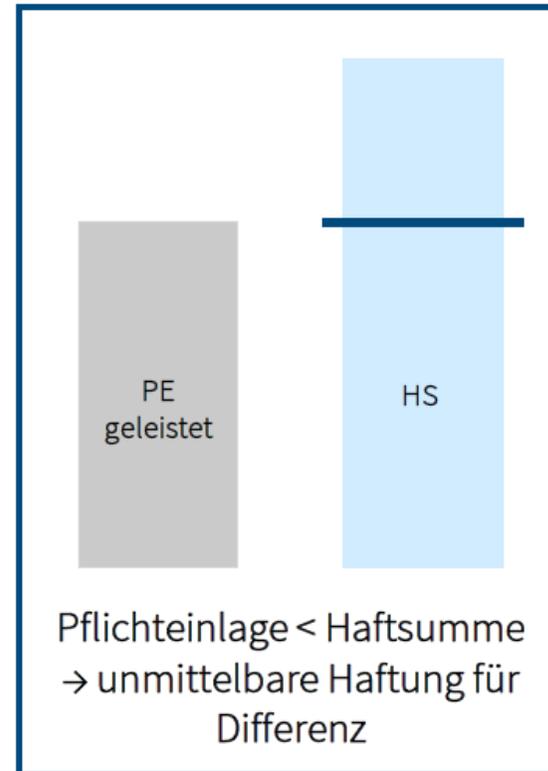
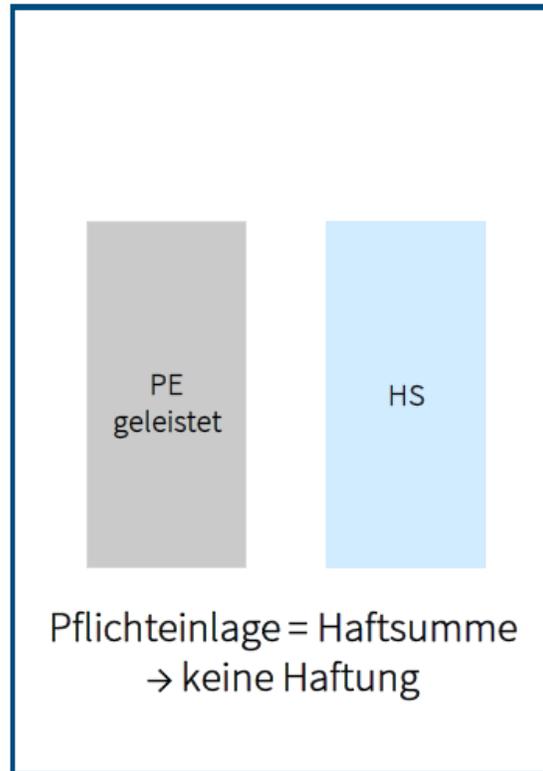
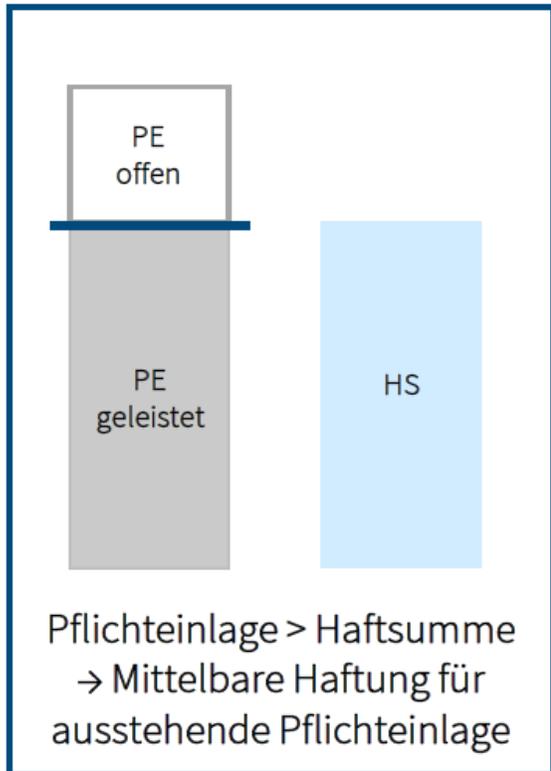
## Außenverhältnis – Haftung

- Haftung der Komplementäre wie OGisten: persönlich, primär, akzessorisch, solidarisch, unmittelbar und **unbeschränkt** (§ 161 Abs 2 iVm § 128 UGB)
- Kommanditist: persönlich, primär, akzessorisch, solidarisch, unmittelbar und **beschränkt** (§ 171 Abs 1)
  - Beschränkung mit Haftsumme
  - Haftung nur auf Geld (hM)

## Außenverhältnis – Haftung

- **Haftsumme:** im FB eingetragene Außenhaftung des Kommanditisten (vgl § 4 Z 6 FBG, § 15 UGB)
- **Pflichteinlage:** gesellschaftsvertragliche Einlagepflicht durch Leistung in das Gesellschaftsvermögen
  - Pflichteinlage > Haftsumme: Pfändung und Überweisung des Anspruchs auf Einlageleistung („**mittelbare Haftung des Kommanditisten**“)
  - Pflichteinlage = Haftsumme: nicht zwingend
  - Pflichteinlage < Haftsumme: auch bloße Haftungsübernahme keine Pflichteinlage) möglich
- **endgültig erbrachte Pflichteinlage mindert Außenhaftung**

## Außenverhältnis – Haftung



## Außenverhältnis – Haftung

- Pflichteinlage wird erfüllt durch:
  - Einlageleistung: effektive Vermehrung des Gesellschaftsvermögens entscheidend
  - Stehenlassen von Gewinnen
  - Aufrechnung mit einer Forderung des Kommanditisten
  - Begleichung einer Gesellschaftsgläubigerforderung
  - nicht aber durch Stundung oder Erlass der Einlageschuld (§ 172 Abs 2)

## Außenverhältnis – Haftung

- **Auskunftsrecht** der Gesellschaftsgläubiger gegenüber Kommanditisten § 171 Abs 1 S 2
  - Saldo ist bekanntzugeben
  - Hintergrund: Pflichteinlageleistung unbekannt
  - Durchsetzung im streitigen Verfahren
  - Verbindung mit Leistungsklage aus Haftung mit vorbehaltener Höhe des Begehrens möglich (Stichwort: **Stufenklage**)



# Wiederholung

## Abgrenzung zur fehlerhaften Gesellschaft

= Mängel im GesV, aber Eintragung erfolgt

- Voraussetzungen
  - ieS nur bei rechtsfähigen Gesellschaften
  - gesamtnichtiger Gesellschaftsvertrag
  - In Vollzug Setzung/Nach Außen treten
  - Fehlen von gegenteiligen Allgemeininteressen iwS §21 I ABGB, aber uU Teilwirksamkeit, kombiniert mit Schutz gutgläubiger Dritter
- Rechtsfolgen
  - **Ex nunc Rückabwicklung** = Abwicklung (zB infolge §133 UGB; §§216, 218 AktG unmittelbar oder analog)